

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

**89. Auflassung des Universitätslehrganges „Master of Arts in Intercultural Studies“ an der Universität Salzburg**

**90. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2019 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften**

**91. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds**

**92. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Innovation an der Universität Salzburg**

**93. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategisches Management und Organisation an der Universität Salzburg**

**94. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**95. Ausschreibung von Lehraufträgen für Musik- und Tanzwissenschaft im Studienjahr 2019/20**

**96. Ausschreibung von Lehraufträgen für Kunstgeschichte im Studienjahr 2019/20**

---

**89. Auflassung des Universitätslehrganges „Master of Arts in Intercultural Studies“ an der Universität Salzburg**

Das Rektorat hat nach Stellungnahme des Senates die Auflassung des Universitätslehrganges „Master of Arts in Intercultural Studies“ (SKZ D 992 811) gemäß § 28 Abs. 2 der Satzung beschlossen. Eine Zulassung zu diesem Universitätslehrgang ist nicht mehr möglich.

**90. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2019 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften**

1. Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, den Christian-Doppler-Preis 2019 zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen auszuschreiben und in Kooperation mit dem Christian-Doppler-Fonds zu vergeben. Der Christian-Doppler-Preis wird in folgenden Gebieten ausgeschrieben:

- Sparte 1: Anwendungen des Doppler-Prinzips, Technische Wissenschaften, Informatik, Mathematik und Physik
- Sparte 2: Geowissenschaften, Materialwissenschaften und Chemie
- Sparte 3: Molekulare Biowissenschaften und Neurowissenschaften
- Sparte 4: Zellbiologie und Organismische Biologie

Insgesamt werden 4 Preise mit einer Dotierung von je €3.000,- vergeben.

2. Diese Förderungspreise werden auf Grund persönlicher Bewerbung verliehen. Bewerbungsrechtig sind Personen, die das 40. Lebensjahr am Einreichungstichtag noch nicht überschritten haben.

Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen entweder

- im Bundesland Salzburg geboren sein,
- seit mindestens zwei Jahren ihren Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg haben,
- ihren Universitätsabschluss an der Universität Salzburg abgelegt haben,
- ein mindestens zweijähriges Dienstverhältnis zur Universität Salzburg haben oder
- eine Arbeit einreichen, die einen Bezug zum Bundesland Salzburg hat.

3. Es können auf eigenständiger Forschung, Entwicklung oder Erfindung beruhende Arbeiten hoher Qualität eingereicht werden, die in international begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die Veröffentlichung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Es können maximal drei Arbeiten pro Bewerberin bzw. Bewerber eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten dürfen noch von keiner anderen Stelle prämiert und bei keiner anderen Stelle zur Prämierung eingereicht worden sein.

Die Arbeiten sind bis längstens **31. Juli 2019** elektronisch an die E-Mail-Adresse [wissenschaft-eb@salzburg.gv.at](mailto:wissenschaft-eb@salzburg.gv.at) zu senden oder auf einem elektronischen Datenträger im **Wissenschaftsreferat, Postfach 527, 5010 Salzburg**, einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt Dr. Franz Wasner, Referat 2/04, Tel. 0662/8042-2116, E-Mail: [franz.wasner@salzburg.gv.at](mailto:franz.wasner@salzburg.gv.at).

## **91. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds**

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:

- Theologie
- Geisteswissenschaften (Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Geschichte, ...)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Human- und Veterinärmedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik.

Für die Prämierung können hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verständnis von Person und Gesellschaft zu fördern geeignet erscheinen.

Für die Prämierung kommen wissenschaftliche Arbeiten jüngerer Forscher/innen (in der Regel bis 40 Jahre) in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind. Solche Arbeiten können nur dann eingereicht werden, wenn ihre Fertigstellung in den der Einreichung vorangegangenen drei Jahren erfolgte.

Die Bewerber/innen sollen österreichische Staatsbürger/innen sein; die Arbeiten ausländischer Staatsbürger/innen werden angenommen, wenn sie in Österreich an einer wissenschaftlichen Institution ständig arbeiten.

Die Arbeiten müssen bis **spätestens 30. April** des laufenden Jahres eingereicht werden. Für die Bewerbung ist ein Ansuchen auszufüllen, das Sie im Sekretariat des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der Wirtschaftsuniversität Wien, Univ.-Prof. Dr. DDr. H.c. Michael Lang, Welthandelsplatz 1/D3, 1020 Wien, erhalten, per E-Mail: [innitzerfonds@wu.ac.at](mailto:innitzerfonds@wu.ac.at) anfordern oder unter [www.kardinal-innitzer-fonds.at](http://www.kardinal-innitzer-fonds.at) herunterladen können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.kardinal-innitzer-fonds.at](http://www.kardinal-innitzer-fonds.at). Die Arbeit mit Beilagen kann an o.a. Adresse geschickt oder gegen telefonische Voranmeldung persönlich abgegeben werden.

## **92. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Innovation an der Universität Salzburg**

GZ B 0008/1-2019

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ehestmöglich eine unbefristete

### **Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Innovation**

zu besetzen (§ 98-Professur).

Die Professur ist am Fachbereich für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität angesiedelt. Bewerberinnen und Bewerber sollen die Bereiche Marketing und Innovation in ihrer Breite abdecken. Erwartet werden hohe konzeptionelle Kompetenz in der Marketing- und Innovationsforschung. Ein besonderes Forschungsinteresse soll sich auf Innovationen im Zusammenhang mit Digitalisierung beziehen.

Interdisziplinäre Forschung ist an der Universität Salzburg von großer Bedeutung. Daher werden von den Bewerberinnen und Bewerbern Erfahrungen in interdisziplinären Forschungsprojekten erwartet (z.B. zu den Themen Innovation und Digitalisierung).

Die Lehre erfolgt im Bachelor- und Masterstudium Recht und Wirtschaft, im Bachelorstudium Digitalisierung, Innovation und Gesellschaft, im Bachelorstudium Sprache – Wirtschaft – Kultur und im Masterstudium Wirtschaftswissenschaften, insbesondere in der Spezialisierung „Management und Digitale Transformation“. Aktive Beteiligung an der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen dieser Studien sowie des Doktoratsstudiums Wirtschaftswissenschaften wird erwartet. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird Lehrerfahrung in den Bereichen Marketing und Innovation, insbesondere unter Bezugnahme auf Digitalisierung, sowohl inhaltlich als auch methodisch erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. Einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. Hervorragende wissenschaftliche Eignung, dokumentiert durch Publikationen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften;
4. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit in Peer-Review-Verfahren, Editorinnen- bzw. Editorentätigkeit etc.);
7. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.130,20 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **1. Mai 2019** per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at) zu senden.

### **93. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategisches Management und Organisation an der Universität Salzburg**

GZ B 0009/1-2019

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ehestmöglich eine unbefristete

#### **Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategisches Management und Organisation**

zu besetzen (§ 98-Professur).

Die Professur ist am Fachbereich für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität angesiedelt. Bewerberinnen und Bewerber sollen die Bereiche Strategisches Management und Organisation in ihrer Breite abdecken. Organisationstheoretische Fundierung und hohe Methodenkompetenz im Bereich der Organisationsforschung und dem strategischen Management werden vorausgesetzt.

Interdisziplinäre Forschung ist an der Universität Salzburg von großer Bedeutung. Daher werden von den Bewerberinnen und Bewerbern Erfahrungen in interdisziplinären Forschungsprojekten erwartet (z.B. im Bereich Wirtschafts- und Unternehmensethik zum Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit mit der (Rechts-)Philosophie).

Die Lehre erfolgt im Bachelor- und Masterstudium Recht und Wirtschaft, im Bachelorstudium Sprache – Wirtschaft – Kultur, im Bachelor-Studium Philosophie, Politik und Ökonomie und im Masterstudium Wirtschaftswissenschaften, insbesondere in der Spezialisierung „Management und Digitale Transformation“. Aktive Beteiligung an der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen dieser Studien sowie des Doktoratsstudiums Wirtschaftswissenschaften wird erwartet. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird Lehrerfahrung in den Bereichen Strategisches Management und Organisation, insbesondere unter Einbezug von wirtschafts- und unternehmensethischen Aspekten, sowohl inhaltlich als auch methodisch erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. Einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. Hervorragende wissenschaftliche Eignung, dokumentiert durch Publikationen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften;
4. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit in Peer-Review-Verfahren, Editorinnen- bzw. Editorentätigkeit etc.);
7. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.130,20 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **1. Mai 2019** per E-Mail an [bewerbung@sbq.ac.at](mailto:bewerbung@sbq.ac.at) zu senden.

#### **94. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbq.ac.at](mailto:bewerbung@sbq.ac.at)

### wissenschaftliche Stellen

GZ A 0054/1-2019

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Privatrechts; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen insb. durch facheinschlägige Publikationen und Fachvorträge; facheinschlägige Lehrerfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: klare Vorstellungen vom eigenen zukünftigen Forschungsprofil; Erfahrung im Universitätsbetrieb; gute Fremdsprachenkenntnisse (insb. Englisch in Wort und Schrift)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung für privatrechtliche Themen und Fragestellungen; Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten; gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; ausgeprägte soziale Kompetenz insb. auch in der Studierendenbetreuung; Freude an der Wissensvermittlung
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
  - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
  - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
  - c) Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
  - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
  - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3050 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. April 2019**

GZ A 0035/1-2019

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.432,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Völkerrecht; Erarbeitung und Erstellung von Drittmittel-Projektanträgen; Lehre im Ausmaß von einer Semesterwochenstunde
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder gleichzuhaltendes Studium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, vertieftes Interesse am Völkerrecht und/oder Europarecht inkl. Völkerstrafrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3651 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. April 2019**

### nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0055/1-2019

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Bereich Arbeitsrecht und Sozialrecht**, gelangt die Stelle **e. Sekretär\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.939,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit im Fachbereichsteil, insbesondere Korrektur-, Recherche- und Schreivarbeiten; Lehrveranstaltungsplanung (Blackboard), Prüfungsverwaltung (Pluonline), Berichtswesen und Forschungsdokumentation; Mitbetreuung der Homepage (CMS); Buchbestellung und Büromaterialverwaltung; Projektverwaltung (einschl. Rechnungswesen und Einnahmen/Ausgaben-Kontrolle in SAP); Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von zahlreichen Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, hervorragende Deutsch- und gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich; Erfahrung im universitären Betrieb bzw. Bereitschaft zur raschen Einarbeitung in Uni-spezifische Computerprogramme (insb. CMS, Pluonline, Blackboard, FODOK, SAP)

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent, Zuverlässigkeit, soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3200 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. April 2019**

GZ A 0056/1-2019

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle **e. Mitarbeit\*er/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Mai 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Leitung des Universitätsfitnesszentrums; Mitarbeit\*er/innenführung; Erstellung von Dienstplänen, Erstellung von Trainingsplänen, Hilfe und Unterstützung auf der Trainingsfläche; Durchführung von Fitnesstests; Inskription von USI-Kursen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium im Bereich Sportwissenschaften; Fortbildungen im Bereich Fitness, Medizinische Trainingstherapie; Registrierung als Trainingstherapeut\*in; Ausbildungsprüfung gemäß § 29h Abs. 2 Berufsausbildungsgesetz für die Ausbildung von Lehrlingen, entsprechende Arbeitserfahrung in ähnlichen Settings
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Trainer\*innenausbildungen oder Trainer\*innentätigkeit im Breiten- und/oder Leistungssport
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Führungsqualität, lösungsorientiert, Verlässlichkeit, Kundenorientierung, Pünktlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4869 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. April 2019**

GZ A 0057/1-2019

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle **e. Mitarbeit\*er/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Mai 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: stellvertretende Leitung des Universitätsfitnesszentrums; verantwortlich für die Sparte Fitness/Kondition innerhalb des USI; Unterstützung und Stellvertretung d. Leit\*er/in des Fitnesszentrums; Koordination/Planung aller USI-Kurse im Bereich Fitness/Kondition; Ansprechpartner\*in für alle Kurslehr\*er/innen innerhalb der Sparte Fitness/Kondition; Mitarbeit im Fitnesszentrum; Erstellung von Trainingsplänen, Hilfe und Unterstützung auf der Trainingsfläche; Durchführung von Fitnesstests; Inskription von USI-Kursen



- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium im Bereich Sportwissenschaften oder Unterrichtsfach Bewegung und Sport; entsprechende Arbeitserfahrung in ähnlichen Settings
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Trainer\*innenausbildungen, Instruktorausbildung, Kurslehr\*er/innenausbildung in verschiedensten Sportarten (im Breiten- und/oder Leistungssport)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Führungsqualität, Teamfähigkeit, lösungsorientiert, Verlässlichkeit, Kundenorientierung, Pünktlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4869 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. April 2019**

GZ A 0058/1-2019

Am **gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung** gelangt die Stelle **e. Referent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.030,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Verwaltungs- und Veranstaltungsmanagement; organisatorische Tätigkeiten im Rahmen von gendup (Terminkoordination, Briefverkehr, Protokolle, Vorbereitung von Sitzungen); Mitarbeit im Bereich Frauenförderung
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura oder gleichwertige Qualifikation; Kenntnis universitärer Strukturen; Kenntnisse in Verwaltungs- und Veranstaltungsorganisation; ausgezeichnete Computer-Kenntnisse; Erfahrung im Umgang mit Studierenden/Lehrenden; Gendersensibilität
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Routine im Umgang mit Office-Anwendungen, Mailprogrammen und Internet; Indesign, Adobe, CMS
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, freundliches offenes Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2520 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. April 2019**

GZ A 0059/1-2019

Am **DE Personalabteilung** gelangt die Stelle **e. Referent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.366,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30.09.2021, mit der Möglichkeit zur Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von Universitätsangestellten; Bearbeitung und Abrechnung von Reisekostenzuschüssen und Dienstreisen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation; Personalverrechnungsgrundkenntnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; gute EDV-Anwend\*er/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Personalverrechn\*er/innen-Prüfung; Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen und der damit verbundenen Rechtsbereiche; Praxis in der Lohnverrechnung und SAP HR-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Freude im Umgang mit Menschen; Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. April 2019**

### **95. Ausschreibung von Lehraufträgen für Musik- und Tanzwissenschaft im Studienjahr 2019/20**

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft**, werden für das Studienjahr 2019/20 folgende **Lehraufträge für Musik- und Tanzwissenschaft** ausgeschrieben:

Im Wintersemester 2019/20 für das Bachelorstudium im Umfang von insgesamt 4 Semesterstunden:

1. PS Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz (2 SSt. Studienplan MTBC6)
2. IP/PS Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (2 SSt., Studienplan MTBD)

Im Sommersemester 2020 für das Bachelorprogramm im Umfang von insgesamt 8 Semesterstunden:

1. UE Bewegungsanalyse (2 SSt, Studienplan MTBB2, MTBB3)
2. PS Inszenierung und Aufführung (2 SSt, Studienplan MTBC5)
3. LV Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz (2 SSt. Studienplan MTBC6)
4. PS Musik, Tanz und Medien (2 SSt. Studienplan MTBC7)

Im Wintersemester 2019/20 für das Masterstudium im Umfang von insgesamt 2 Semesterstunden:

1. LV Wissenschaftspraxis, Kunst- und Medienkulturen (2 SSt, Studienplan MTMA4)

Erwünscht sind Bewerbungen entsprechend qualifizierter BewerberInnen aus der Tanz- und/oder Musikwissenschaft (oder der Nachbardisziplinen wie Theater- oder Medienwissenschaft etc.), die im Einzelnen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- hohe fachliche Kompetenz in den Disziplinen Musik- und/oder Tanzwissenschaft (mit Fokus auf szenische Künste), nachgewiesen durch Promotion im jeweiligen Fach oder affinen geisteswissenschaftlichen Disziplinen mit entsprechender musik- und/oder tanzwissenschaftlicher Profilierung
- hervorragende Leistungen in der Forschung und ein methodisch wie inhaltlich entsprechend breites Publikationsspektrum
- hochschulpädagogische Erfahrung durch eigene Lehre in den Fächern Musik- und/oder Tanzwissenschaft (oder benachbarter Disziplinen).

Interessierte BewerberInnen können sich semesterweise sowohl auf einen einzelnen als auch auf mehrere Lehraufträge bewerben. Das Rektorat der Universität Salzburg kann für die Abhaltung von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Semester auf Antrag den Titel „Gastprofessor/in“

verleihen, wenn dies im Hinblick auf die Qualifikation des/der Lehrbeauftragten (Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation), der Bedeutung des zu vertretenden Faches und das Ausmaß der Lehrtätigkeit gerechtfertigt erscheint.

Die Vergütung der Lehraufträge richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin. Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) pro Lehrveranstaltung abzuhalten.

Grundsätzlich können die Lehrveranstaltungen wöchentlich, 14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung abgehalten werden, wobei im Interesse der Studierenden ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen regelmäßig und geblockt abgehaltenen Lehrveranstaltungen angestrebt wird. Der/die Lehrbeauftragte muss den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltung, der Methodik und theoretischen Kontextualisierung

Für die Konzeption der Lehrveranstaltungen sind die jeweiligen Studienpläne sowie die entsprechenden Modulbeschreibungen in deren Anhang zu beachten. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft: [Musik.Tanzwissenschaft@sbg.ac.at](mailto:Musik.Tanzwissenschaft@sbg.ac.at), Telefon: 0043-(0)662-8044-4650.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens **3. Mai 2019** ebenfalls beim Sekretariat unter der angegebenen Mailadresse einzureichen.

Paris Lodron-Universität Salzburg  
Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft  
Unipark – Erzabt-Klotz-Str. 1, A-5020 Salzburg

## **96. Ausschreibung von Lehraufträgen für Kunstgeschichte im Studienjahr 2019/20**

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte**, werden für das Studienjahr 2019/20 folgende **Lehraufträge für Kunstgeschichte** ausgeschrieben:

Im Wintersemester 2019/20 für das Bachelor- bzw. Masterstudium im Umfang von je 2 Semesterstunden:

1. VO Kunsthistorische Ergänzungsfächer (Denkmalpflege, Museumskunde und Ausstellungswesen, Technologie der Künste, Quellenkunde, Ikonographie, Film, Fotografie und Neue Medien)

Im Sommersemester 2020 für das Bachelor- bzw. Masterstudium im Umfang von je 2 Semesterstunden:

1. VO Mittelalter
2. PS Mittelalter mit Schwerpunkt Kunsthistorische Ergänzungsfächer (Denkmalpflege, Technologie der Künste, Quellenkunde, Ikonographie)
3. PS Neuere/Neueste Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Kunsthistorische Ergänzungsfächer (Denkmalpflege, Museumskunde und Ausstellungswesen, Technologie der Künste, Quellenkunde, Ikonographie, Film, Fotografie und Neue Medien)

Anforderungsprofil:

- Promotion im Fach Kunstgeschichte
- Publikationen zum Gebiet der angebotenen Lehrinhalte
- nach Möglichkeit Lehrerfahrung
- Abhaltung in deutscher oder englischer Sprache

Die Vergütung der Lehraufträge richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin.

(<https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=31096&MP=44700-200607%2C200411-200843%2C117-200825>)  
Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) pro Lehrveranstaltung abzuhalten.

Grundsätzlich können die Lehrveranstaltungen wöchentlich oder 14-täglich abgehalten werden. Der/die Lehrbeauftragte muss den Studienerfolg durch Prüfungen bzw. die Beurteilung schriftlicher Arbeiten feststellen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltung sowie der Methodik

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abteilung Kunstgeschichte: [Brigitte.Steiner@sbg.ac.at](mailto:Brigitte.Steiner@sbg.ac.at).

Die Bewerbungsunterlagen sind gesammelt in Form einer PDF-Datei ausschließlich per E-Mail bis spätestens **30. April 2019** bei Brigitte Steiner ([Brigitte.Steiner@sbg.ac.at](mailto:Brigitte.Steiner@sbg.ac.at)) einzureichen.

Paris Lodron-Universität Salzburg  
Abteilung Kunstgeschichte  
Unipark – Erzabt-Klotz-Str. 1, A-5020 Salzburg

---

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. April 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 29. März 2019

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)